

KA IV - GU 15-5/11

Wien Holding GmbH,
Prüfung der D&O-Versicherung
im Wien Holding-Konzern

Ausschusszahl 147/11, Sitzung des Kontrollausschusses vom 11. November 2011

Äußerung der Wien Holding GmbH gem. § 5 Abs 5 der Geschäftsordnung für den Magistrat der Stadt Wien, Anhang 1, Sonderbestimmungen für das Kontrollamt:

Zu den Anmerkungen des Kontrollamtes in den Pkten. 3.2.4, 3.4.1, 3.5.4, 6.3 und 6.5 verweisen wir höflich auf unsere Stellungnahme vom 19. September 2011.

Der Empfehlung des Kontrollamtes zu Pkt. 3.6.7, der Überprüfung einer möglichen Selbstbehaltsregelung, wurde entsprochen. Die Versicherungsberaterin wurde von der Wien Holding GmbH beauftragt zu prüfen, wie sich eine mögliche Selbstbehaltsregelung auf die Prämienhöhe auswirkt.

Die Versicherungsberaterin hat dazu Angebote eingeholt und mit Schreiben vom 7. November 2011 die Anfrage wie folgt beantwortet:

Variante 1: Bei einem Selbstbehalt von 100.000,-- EUR pro Versicherungsfall würde sich die Jahresgesamtprämie um 499,50 EUR auf dann 53.890,50 EUR reduzieren.

Variante 2: Bei einem Selbstbehalt von 500.000,-- EUR pro Versicherungsfall würde sich die Jahresgesamtprämie um 876,90 EUR auf 53.513,10 EUR reduzieren.

Da das Prämieinsparungspotenzial in Relation zu den hohen Selbsthalten äußerst gering ist, hat sich die Wien Holding GmbH entschlossen, die Directors and Officers-Versicherungspolizze ohne Selbstbehalt weiter zu führen.